



Industrie- und Handelskammer
Aschaffenburg

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO gegenüber Teilnehmern am IHK Lotsengespräch – “Unternehmen resilient aufstellen”

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Durchführung des
Lotsengesprächs

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Aschaffenburg
Kerschensteinerstr. 9
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021/880-0
Fax: 06021/880-22000
E-Mail: info@aschaffenburg.ihk.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

IHK Aschaffenburg
Datenschutzbeauftragter
Kerschensteinerstr. 9
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021/880-151
Fax: 06021/880-22151
E-Mail: datenschutz@aschaffenburg.ihk.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Vorbereitung und Durchführung des Beratungsgesprächs zum Thema Krise. Die Vorbereitung auf das Gespräch erfolgt mithilfe Ihrer Angaben in dem Fragebogen. Während des Beratungsgesprächs wird die IHK ein zusammenfassendes Gesprächsprotokoll erstellen, das als Grundlage für eine etwaige spätere Beratungsanfrage bei der IHK dient.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auch deren Weiterleitung an die nachfolgend benannten Empfänger umfasst, ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für die Vorbereitung und Durchführung des Beratungsgesprächs werden Ihre Daten an Ihre Gesprächspartner weitergeleitet. Gesprächspartner sind sowohl die hierfür zuständigen Mitarbeiter der IHK als auch der externe Berater bzw. dessen Vertreter.

Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn Sie vorab in diese Datenübermittlung eingewilligt haben oder wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/ eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden maximal für die Dauer von 6 Jahren nach Durchführung des Beratungsgesprächs gespeichert. Eine frühere Löschung der Daten erfolgt mit Widerruf Ihrer Einwilligung.

Rechte der Betroffenen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige bzw. unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein **Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung** zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Aschaffenburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/ den Datenschutzbeauftragten der IHK Aschaffenburg.

Die in Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Rechte stehenden Unterlagen werden wir für einen Zeitraum von drei Jahren speichern, um den Nachweis einer ordnungsgemäßen Bearbeitung Ihres Anliegens führen zu können.

Weiterhin besteht ein **Beschwerderecht** beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0, Fax 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen gegenüber der IHK Aschaffenburg widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Die IHK Aschaffenburg setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie den Fragebogen nicht ausfüllen möchten oder mit dessen Weiterleitung an den externen Berater nicht einverstanden sind, ist eine Teilnahme an dem Beratungsgespräch zum Thema Krise nicht möglich.

Wenn Sie mit der Anfertigung eines zusammenfassenden Gesprächsprotokolls nicht einverstanden sind, kann nicht sichergestellt werden, dass bei einer etwaigen späteren Beratung durch die IHK die bei der Beratung gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigt werden.